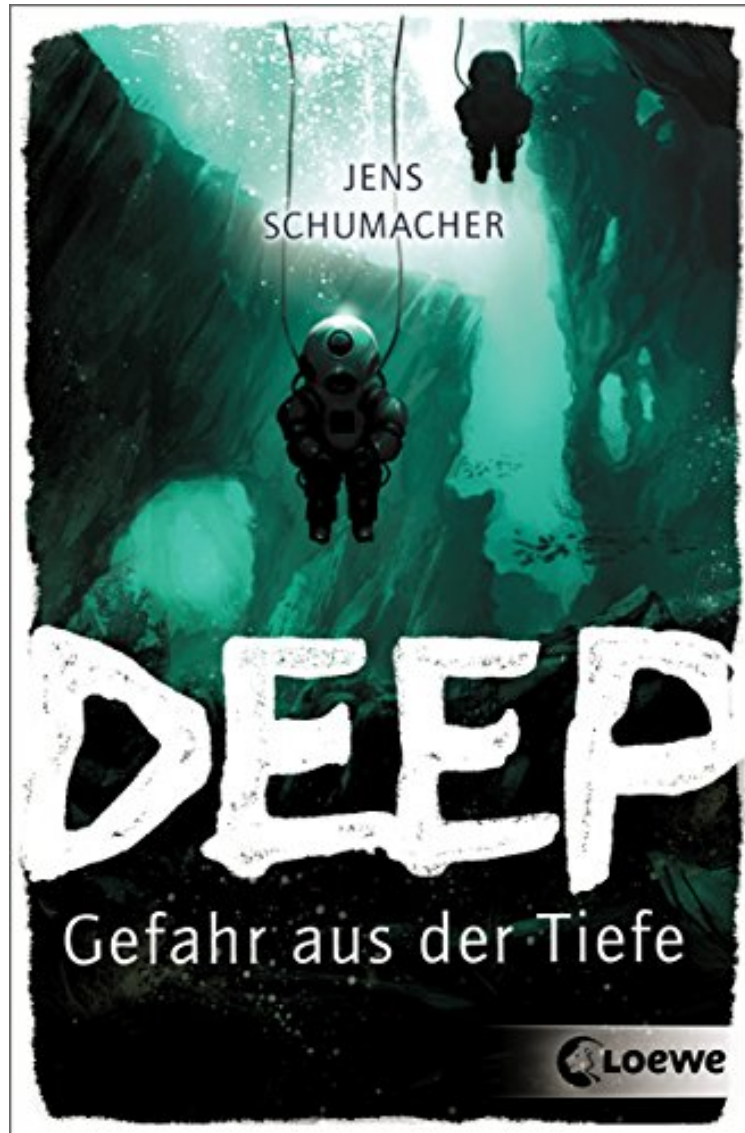


[Read now] Deep - Gefahr aus der Tiefe

Deep - Gefahr aus der Tiefe

Von Jens Schumacher

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #105411 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-14Erscheinungsdatum: 2015-12-14File Name: B01979ORRQ | File size: 73.Mb

Von Jens Schumacher : Deep - Gefahr aus der Tiefe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deep - Gefahr aus der Tiefe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannendes und mitreißendes Unterwasser-AbenteuerVon hisandherbooks.deZitat:Mde Menschen machten Fehler. Und Fehler durfte es nicht geben.(S.48)Sein Gehirn war vollstndig damit ausgelastet, eine Tatsache zu verarbeiten, die sich mit dem gesunden Menschenverstand unmglich erklren lie.(S.75)Die uralten Bilder an der Decke verloren auch beim

zweiten Mal nichts von ihrem Schrecken. (S. 111) Inhalt: Nachdem sich Donald Wilkins von den Strapazen und dem Schrecken der Sdpolexpedition etwas erholt hat, erweckt eine Entdeckung im Tempel Borobudur auf Java seine volle Neugierde und er schließt sich einem Forscherteam an. Kurze Zeit darauf stößt auch Henry zu seinem Vater. Bei einem Ausflug in die Küstenstadt Cilacap trifft er auf Becca, die ihre Ferien bei ihrem Onkel verbringt. Beide werden ungewollte Zuhörer eines Gesprächs zwischen Einheimischen. Angeblich wurde 16 Meilen vor der Küste Javas ein gesunkenes U-Boot aus dem zweiten Weltkrieg entdeckt. Und etwas scheint damit nicht zu stimmen. Die Seeleute, die das Wrack gefunden hatten, berichten von Bewegungen hinter den Bullaugen. Henrys Neugier ist geweckt. In der Zwischenzeit macht Donald eine Entdeckung. Die Zusammenhänge, die sich daraus erschließen, lassen ihn zu einem erschreckenden Ergebnis kommen. Es ist Zeit zu handeln. Doch genau diese Zeit wird knapp. Letztendlich könnte die gesamte Menschheit in großer Gefahr schweben! Meinung: Schon der erste Teil Frozen hatte mich begeistert und ich wollte weitere Geschichten von Jens Schumacher lesen. Natürlich musste deshalb auch der Folgeband Deep bei mir einziehen. Nun war es für mich an der Zeit, zu diesem zweiten Teil zu greifen, um wieder einige Abenteuer an der Seite von Henry erleben zu können. Bereits der Prolog erzeugt eine geheimnisvolle Atmosphäre, die mir Abenteuerlust und damit verbundene Gefahren eindrucksvoll vermittelte. Der Anfang für ein schnelles Leseerlebnis war damit für mich bereitet. Gleich zu Beginn kann ich sagen, dass sich niemand davon abschrecken lassen muss, weil es sich bei Deep um einen zweiten Teil handelt. Den Vorgängerband muss man für das Verständnis dieser Geschichte nicht unbedingt gelesen haben. Kurze Rückblicke mit den wichtigsten Erklärungen der Zusammenhänge zwischen den beiden Teilen, machten es mir leicht, sämtliche Handlungen wieder vor meinem geistigen Auge präsent zu haben. Dennoch kann man aus meiner Sicht beide Teile wirklich gut unabhängig voneinander lesen. Jens Schumacher ist es wiederum hervorragend gelungen, seine Geschichte langsam beginnend mit fortwährend ansteigender Spannung zu präsentieren. Für die Erzählung bevorzugt der Autor die Vergangenheitsform im personalen Stil. Viele Dialoge brachten mir die unterschiedlichen Sichtweisen der handelnden Personen nahe. Ich fühlte mich immer als Teil des Plots und konnte die Geschehnisse stets nachvollziehen. Die Kapitel enden zunehmend mit Cliffhängern, die Lesepausen nahezu unmöglich erscheinen lassen. Und so war es dann auch kein Wunder, dass ich das Buch mit steigender Seitenzahl nur aus der Hand gelegt habe, wenn es gar nicht anders möglich war. Die Geschichte hatte mich zu sehr gefangen genommen! Der Druck von Milliarden Tonnen Meereswasser lastete gefühlt auf meinem Brustkorb und riss mich förmlich mit sich. Auch in Deep ist Henry wieder ein Protagonist, der sofort mit seinem sympathischen Wesen punkten konnte und sich immer zum Wohl der Gemeinschaft einbringt. Jugendlicher Leichtsinn und Draufgängertum gehen hier natürlich auch dazu. Dennoch handelt Henry selten unberlegt. Er wirkt seit seinen Erlebnissen am Sdpol nochmals gereifter und entwickelt sich auch hier deutlich weiter. Und dann stößt er langsam an die Grenzen des für ihn Möglichen. Becca mochte ich gleich von der ersten Beschreibung an. Gemeinsam mit Henry lernte ich sie am Strand von Cilacap kennen und sie hat mich dabei sofort für sich gewonnen. Becca ist sehr aufgeschlossen, intelligent und ehrlich. Mit ihrem erfrischenden Wesen hat sie die Geschichte bereichert und oftmals auch aufgelockert. Doch auch sie schwebt in großer Gefahr! Interessant fand ich in Deep die gekonnten Verquickungen des Autors zwischen real stattfindenden Handlungen mit Anstößen von Science-Fiction-Elementen. Die SciFi-Elemente drängen sich dabei ganz und gar nicht in den Vordergrund, verleihen der Geschichte dennoch dieses gewisse Etwas. Der Schreibstil des Autors ist leicht, nicht bertrieben und daher unheimlich gut zu lesen. Natürlich könnte man die eine oder andere Kleinigkeit erwähnen, die vielleicht nicht ganz abgerundet erschien oder vielleicht doch über das Ziel hinausgeschossen erscheinen könnte. Mein Lesedrang und das damit verbundenen Vergnügen beim Inhalieren dieser Geschichte wurde hierdurch jedoch nicht abgebremst. Für das Ende hat sich Jens Schumacher einen atemberaubenden Showdown ausgedacht, nach dessen Auflösung ich das Buch nun beruhigt und zufrieden zur Seite legen kann. Urteil: Mit Deep Gefahr aus der Tiefe konnte mich Jens Schumacher wieder in eine Welt voller Abenteuer entführen. Für die Erlebnisse tief unter dem Meeresspiegel vor der exotischen Kulisse Javas vergeblich ich an dieser Stelle 5 Bücher. Für alle Abenteuerer, die sich vor unerforschten Gegenden nicht abschrecken lassen, Gefahren nicht ausschließen und Atemnot verkraften können. Die Serie: 1. Frozen Tod im Eis 2. Deep Gefahr aus der Tiefe? his-and-her-books.blogspot.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als Teil 1 Von Andy F Wie bei der Bewertung von "Frozen" bin ich auch hier hin und her gerissen. Die Kulisse und die Idee zur Geschichte ist grandios. Allerdings ist es ähnlich wie in Teil 1 - man wartet und wartet - vergeblich auf die, im Klappentext angekündigte Geschichte. Stattdessen versucht die Handlung immerhin mit stetigem Spannungsaufbau, ähnlich vorhersehbar wie in vorangegangenen Büchern, eben genau diese zu verhindern. Auch wurde die Story dieses Mal gewissenhafter erzählt und nichts vorweg genommen. Man dreht sich auch nicht ständig im Kreis und diskutiert über langweiliges Offensichtliches. Jedoch erinnerte mich die völlig bertriebene Unterwasserstation irgendwie an ein altes unrealistisches James-Bond-Setting und ich fühlte mich durch die klischeehafte "Deutsche" Darstellung Hausschildts unangenehm gestört. Trotzdem bin ich sehr an einer weiteren Fortsetzung interessiert und der Gedanke an das Unbekannte und Gefährliche dieses Planeten fasziniert mich sehr. Wer weiß schon, was sich in den letzten Milliarden von Jahren dort versteckt hält und lauert... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend aber etwas hanebüchen Von Christian Tillmann Auf den Spuren Lovecrafts, mit Spannung versehen, erreicht der Stil leider nie mehr

als normales Belletristikniveau. Für Lovecraft Fans interessant, allerdings stilistisch zu einfach.

Kurzbeschreibung: Exotische Strände, Dschungel und geheimnisvolle Tempelanlagen - bessere Ferien könnte sich Henry Wilkins nicht wünschen, als er seinen Vater auf eine Forschungsreise begleitet. Als er noch dazu vom Fund eines U-Boots ganz in der Nähe hört, ist sein Abenteuergeist vollends geweckt. Das Schiff ist im Zweiten Weltkrieg auf mysteriöse Weise gesunken und jetzt wollen Taucher hinter den Bullaugen des Stahlkolosses unheimliche Schemen ausgemacht haben. Henry geht dem Geheimnis in der Tiefe des Meeres auf den Grund - nichts ahnend, dass dieses Wrack etwas birgt, das die gesamte Menschheit gefährdet.

Kurzbeschreibung: Exotische Strände, Dschungel und geheimnisvolle Tempelanlagen - bessere Ferien könnte sich Henry Wilkins nicht wünschen, als er seinen Vater auf eine Forschungsreise begleitet. Als er noch dazu vom Fund eines U-Boots ganz in der Nähe hört, ist sein Abenteuergeist vollends geweckt. Das Schiff ist im Zweiten Weltkrieg auf mysteriöse Weise gesunken und jetzt wollen Taucher hinter den Bullaugen des Stahlkolosses unheimliche Schemen ausgemacht haben. Henry geht dem Geheimnis in der Tiefe des Meeres auf den Grund - nichts ahnend, dass dieses Wrack etwas birgt, das die gesamte Menschheit gefährdet.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Jens Schumacher, geboren 1974, arbeitet seit Ende der neunziger Jahre als freier Autor von Kinder- und Erwachsenenstoffen. Bis heute verfasste er über 50 Buchtitel in unterschiedlichen Genres, darunter Fantasyromane, Krimis, interaktive Spiel- und Sachbücher sowie Jugendserien, die in zahlreiche internationale Sprachen übersetzt wurden. Hier geht es zur Webseite von Jens Schumacher